

Christoph Knitter

Cafe Bärstig

Rauminstallation

Seminar »Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis«

In meiner konzeptionellen Arbeit beschäftige ich mich vornehmlich mit den Geschehnissen im Raum. Ich habe einen Raum gestaltet in dem jeder teilnehmen kann. Er/Sie kann sich künstlerisch verewigen, bauen, basteln oder einfach gemütlich an der Bar sitzen und mit Leuten quatschen. Viele Leute aus der Neustadt und aus anderen Vierteln und Städten sind gekommen und haben meine Einladung etwas zu machen wahrgenommen. Lange Abende haben wir an diesem Ort verbracht und es ist viel entstanden. So auch Fotos, die zum Teil skurril, zum Teil nicht genau zu erkennen sind.

Diese Fotos dienen mir im weiteren als Vorlage für die Malerei und es ist spannend zu sehen, was für Geschichten sie zu erzählen haben. Im Entstehungsprozess der Bilder bekam die darzustellende Situation mit einem Mal eine Bedeutung, da ich an jedem Bild zwei bei drei Tage arbeitete. Sie wurden zu Werken die beim genaueren Hinschauen wirklich Teil des Raumes wurden. Schaut man in diese Raumecke dort im Nebenzimmer? Wahrscheinlich, aber was hat der halbnackte Typ da zu suchen!?

So spinnt sich jede/r Betrachter/in seine eigene kleine Begebenheit zusammen und kann einen Einblick gewinnen, was in den 2 Monaten in diesem Haus passiert sein mochte. Viele Bilder machen den Eindruck eines schlechten Fotos. Was sie auch sind, jedoch sind grade diese kleinen Schnappschüsse ein Teil und Ausschnitt einer Wirklichkeit, die in einem Moment wohl sehr wichtig waren, oder auch nicht.